

SCR verteidigt drei Führungstrikots

Mika Wunderlich feiert bei der Mattenschancen-Tournee im Harz zwei Tagessiege und baut seine Führung aus. Auch Ekkehard Grünert liegt insgesamt vorne

Von Florian Runte

Braunlage/Wernigerode. Das sieht gut aus für die Skispringer des SC Rückershausen: Nach vier von sechs Springen vereinen die Wittgensteiner drei blaue Führungstrikots bei der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentournee auf sich.

Bei den beiden Wettkämpfen im Harz, die am Samstag in Braunlage in Niedersachsen und am Sonntag in Wernigerode in Sachsen-Anhalt stattfanden, verteidigte Pascal Horn seine Gesamtführung bei den Schülern 14/15 vor Teamkamerad Lukas Wied. Beide sprangen am Wochenende auf einem Level, holten jeweils einen 2. und 3. Platz – einzig Pascal Steinert vom SC Willingen war besser.

In der Klasse der 9-jährigen Schüler liegen sogar drei SCR-Springer vorne – Marcel Dickhaut, der an der früheren innerdeutschen Grenze jeweils Zweiter hinter Lokalmatador Paul-Louis Schmidt wurde, führt vor Frida

Tournee wird im Oktober abgeschlossen

■ **In fünf Wochen** wird es wieder ernst bei der Nord-Westdeutschen Mattenschanzentournee. Dann stehen die beiden abschließenden Springen an.

■ Das 5. Springen findet in **Winterberg** statt, ehe die Serie auf den Meinhardus-Mattenschancen des SK **Meinerzhagen** abgeschlossen wird.

„Mika hat im Springen einen richtigen Kick bekommen.“

Dittmar Haßler, Kombinations-Trainer beim SC Rückershausen.

Müller und Mia Abrams. Von zwei weiteren Tagessiegen wird die Gesamtführung von Mika Wunderlich (Schüler 12/13) garniert, der seine Führung vor Lukas Nellen-schulte (SK Winterberg) ausbaute.

Während Mika am Samstag mit deutlichem Vorsprung gewann, war es am Sonntag auf der K40-Schanze im Zwölfmorgental

knapp – in Summe sprang Nellen-schulte zwar einen Meter weiter, doch weil Wunderlich die besseren Haltungsnoten hatte, gewann er mit 0,6 Zählern Vorsprung. „Er ist technisch sehr stark und ruft sein Können inzwischen erstaunlich regelmäßig ab. Im Laufen war Mika ja immer gut, aber jetzt hat er auch im Springen einen richtigen Kick bekommen“, freut sich Vereinstrainer Dittmar Haßler, der am Wochenende zum SCR-Betreuersteam zählte und ergänzte: „Das freut mich für Mika, weil er sehr trainingsfleißig ist und in den vergangenen Jahren mit Niederlagen gut umgegangen ist.“

Ebenfalls im blauen Trikot, und zwar dem der Altersklasse, springt weiterhin der Erndtebrücker Ekkehard Grünert vom SV Lützel. Er musste sich zwar am Samstag um 0,9 Punkte dem Rothenburger Andreas Teubner beugen, drehte am Sonntag aber den Spieß um und gewann mit fast 20 Zählern Vorsprung.

Emily Schneider diesmal geschont

Einzig Emily Schneider musste ihr Führungstrikot – bei den Mädchen ist dieses in Rosa gehalten – kampflos abgeben. Sie wurde für kommende Woche zu einem Trainingslager des Deutschen Skiverbandes eingeladen und nach den vielen Wettkämpfen der vergangenen Wochen geschont. „Insgesamt waren wir als Trainerschaft zufrieden, auch wenn hier und da mehr möglich gewesen wäre“, so Dittmar Haßler über die Gesamtleistung (siehe Ergebnisse links) der heimischen Springer: „Aber es ist ja nicht jeder Tag ein Sonntag.“



Mika Wunderlich gelang auf der K40-Schanze im Zwölfmorgental der weiteste Sprung des Tages auf 42,0 Meter. Lukas Nellenschulte vom SK Winterberg schaffte diese Weite zwar ebenfalls, doch beim Springer aus Volkholz waren die Haltungsnoten besser.

FOTO: FLORIAN RUNTE